

durch Nichts besänftigen lassen. Während dieser Szene fand sich der feine Kammerdiener wieder unbefangen ein, mischte sich gewandt in das Gespräch und machte dem heftigen Adjutanten vorstellig, daß — da nun einmal die Stadt gedachte Bretter nicht wohl entbehren könne — es vielleicht möglich sei, unter humaner Schonung des Städtleins, alle Baugeräthe im Gebirge aufzukaufen. — Der Adjutant bewilligte endlich den Accord dahin, daß er — wenn die Stadt die gebotenen 70 Rthlr. Courant noch diesen Abend baar erlege — zum General eilend reiten wolle, damit die bereits verhängte schwere Exekution von der Stadt abgewandt würde.

Auf ähnliche kleinliche Weise erzwang Meunier von der Kommune, so lange er in Lähnhaus weilte, ja selbst später noch von seinem Stationsorte Liebenthal aus, tägliche Lieferungen in Küche und Keller, — selbst in seinen Geldbeutel! Feine Gemüse, Wildpret, Fleisch, Eier, Hühner, Tauben, Fische, Krebse, Wein u. c. genügten seiner Habgier nicht; auch Tafelgelder, 120 Rthlr. Cour., beanspruchte er mit edler Dreistigkeit. Bei Ueberreichung dieser Summe meinte er in Gegenwart der städtischen Deputation und eines dazu gekommenen Generals sehr unbefangen, daß er von der Stadt nur einige Lebensmittel beansprucht habe, diese aber ihm nur sehr sparsam zugeflossen seien! Erlaubte sich ein französischer General solche unchevalereske Uebergriffe, was konnte man erst von dem geringen Soldaten im Quartier erwarten?

Am 21. Juli erhielt die Stadt außer der regelmäßigen Einquartierung von 500 M. noch 7 Gensdarmes und 1 Wachtmeister in Verpflegung.

Am 10. August wurde überall in Schlesien, also auch hier, Napoleons Geburtstag gefeiert. Nachmittags veranstalteten die beiden Kommandanten im Verein mit den übrigen französischen Offizieren ein solennes Mahl und allgemeine Illumination, der man sich aber mit guter Art zu entziehen wußte.

Am 12. August erfuhren wir von einem Bataillonschef, daß der Waffenstillstand gekündigt sei. Die Franzosen konnten ihre Besorgniß vor den Kosaken nicht verbergen und vermehrten die Sicherheitswachen. Der Offizier von dem neuen italienischen Verstärkungs-Kommando benahm sich als menschenfreundlicher